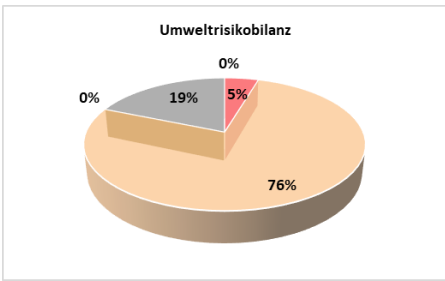


L3273 – Niedernhausen–Niederseelbach
Umweltbeitrag zur Projektbewertung

Grundlegenden Daten	
Projekttyp: Ortsumgehung Neubau	Besonderheiten: -
Projektlänge: 1,329 km	

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen <i>Die räumliche Verteilung der Raumwiderstände und betroffenen Gebiete ist der zugehörigen Karte (siehe Folgeseite) zu entnehmen.</i>				
Raumwiderstand (RW) in der Wirkzone			Im Untersuchungsraum besteht auf 0 % der Fläche ein sehr hoher RW und auf 5 % der Fläche ein hoher RW	
<input type="checkbox"/>	sehr hoch			0 ha
<input type="checkbox"/>	hoch			7,21 ha
<input type="checkbox"/>	mittel			119,24 ha
<input type="checkbox"/>	gering			0 ha
<input type="checkbox"/>	Bebauung	29,25 ha		
Betroffenes Gebiet mit hohem / sehr hohem Raumwiderstand in der Wirkzone				
Natura 2000-Gebiet	<input type="checkbox"/>	Schutz- bzw. Bannwald	<input type="checkbox"/>	
Nationalpark	<input type="checkbox"/>	Überschwemmungsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	
Naturschutzgebiet	<input type="checkbox"/>	Wasserschutzgebiet Zone I bzw. II	<input type="checkbox"/>	
Betroffenes Vorkommen der Artenerfassung von Fauna und Flora in Hessen (natis) und der Vogelschutzwarte Hessen				
natis-Artendaten und der Vogelschutzwarte Hessen	<input checked="" type="checkbox"/>	Innerhalb der Wirkzone wurden Arten der Artenerfassung von Fauna und Flora in Hessen (natis) und der Vogelschutzwarte Hessen beobachtet. Hierbei handelt es sich um unterschiedlich geschützte und gefährdete Pflanzenarten, Wirbellose, Amphibien, Säugetiere (u.a. Wildkatze und Fledermäuse) und Vögel.		
Betroffenheit von Natura 2000				
<input checked="" type="checkbox"/>	n.z.e.	erhebliche Beeinträchtigung nicht zu erwarten		
Abstand des Trassenverlaufs zum nächsten Natura-2000-Gebiet: ca. 1,2 km				
Zusätzliche bewertungsrelevante Sachverhalte				
1	Barrierewirkung vorhanden		<input type="checkbox"/>	
2	Konfliktärmerer Korridor vorhanden		<input type="checkbox"/>	
3	Bündelungsmöglichkeit mit bestehenden Vorbelastungen		<input type="checkbox"/>	
4	Sonstiges:		<input type="checkbox"/>	
Die Prüfung der natis-Artendaten bzw. die zusätzlichen bewertungsrelevanten Sachverhalte führen				
zur Herabstufung des Umweltrisikos			<input type="checkbox"/>	
(ggf.) zur Heraufstufung des Umweltrisikos			<input checked="" type="checkbox"/>	

Umweltfachliche Gesamtbeurteilung				
Umweltrisiko:	gering <input type="checkbox"/>	mittel <input checked="" type="checkbox"/>	hoch <input type="checkbox"/>	sehr hoch <input type="checkbox"/>
FFH-VE: Erhebl. Beeinträchtigungen	n.z.e. <input checked="" type="checkbox"/>	n.a. <input type="checkbox"/>	w. <input type="checkbox"/>	n.z.e. = nicht zu erwarten, n.a = nicht ausge-

geschlossen, w.= wahr-
scheinlich

Hinweise für Maßnahmen zur Vermeidung / Verminderung / Kompensation

Hinweise aufgrund URE:

Das Umweltrisiko kann bei einer Querung des Überschwemmungsgebietes durch entsprechende Gestaltung des Querungsbauwerks minimiert werden. Um den geschützten Retentionsraum innerhalb der Überschwemmungsgebiete nicht zu reduzieren, sind aus umweltfachlicher Sicht hierbei Dammbauwerke nicht anzuwenden.

Die Natis-Artendaten und Daten der Vogelschutzwarte Hessen weisen auf ein erhöhtes Konfliktpotential mit dem Artenschutz hin. Dies ist im Rahmen der nachfolgenden Planungs- und Zulassungsverfahren tiefergehend zu prüfen und zu minimieren.

Hinweise aufgrund FFH-VE:

-

Sonstige Hinweise:

-

